

Bis hierher und nicht...

Anja Kieser

Bis hier her und nicht.... – genau: weiter.

So oder so ähnlich schon hundert Mal zu meinen Kindern gesagt. Weil, viel zu frech. Viel zu fordernd. Viel zu anstrengend. Für sie. Für mich. Grenzen setzen. Gar nicht so einfach. Zu enge Grenzen, das kann die Beziehung stören. Sie können am Selbstwert nagen, weil es kein Ausprobieren gibt. Und doch sind Grenzen eben auch wichtig. Sie bedeuten Wertschätzung der Grenzen anderer. Sie sind Schutz meiner selbst.

Grenzen sind aber auch da, um überwunden zu werden, weil ich dadurch wachsen kann. Da wachsen mir sogar neue Kräfte zu. Da überwinde ich vielleicht Hilflosigkeit oder auch Vorurteile, denn gerade die können mein Leben massiv einschränken.

Ich habe viel über Grenzen aus der Bibel gelernt. Durch die sogenannten 10 Gebote, wie „du sollst nicht töten“ oder „haben wollen, was der Andere hat“. Sie wollen die Freiheit eines jeden schützen. Es geht aber auch darum, Grenzen zu überwinden. Mehr lieben. Mehr vertrauen. Gott hilft dabei, den eigenen Weg zu finden.

© 2024 **radio m**
Alle Rechte vorbehalten.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1

radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de